

ETZ – Europäische Territoriale Zusammenarbeit mit INTERREG-Fördermitteln



ETZ – Europäische Territoriale Zusammenarbeit mit INTERREG-Fördermitteln

Das weitgehend unbekannte EU-Programm INTERREG IV bietet Trägern aus allen gesellschaftlichen Bereichen oft erstaunlich gute Möglichkeiten der Förderung von grenzüberschreitenden Projekten der unterschiedlichsten Fachsektoren und Zielgruppen.

Wichtig Voraussetzung ist dabei: der Träger hat seinen Standort in der Nähe zur Staatsgrenze oder möchte Projekte mit internationalen Partnern innerhalb einer europäischen Kooperation umsetzen.

INTERREG IVA – Grenzübergreifende Zusammenarbeit
Mit dem Förderinstrument INTERREG IVA gibt die EU allen Projektträgern in der Grenzregion die Möglichkeit einer lukrativen Förderung im Bereich Wirtschaftsförderung, nachhaltiger regionaler Entwicklung, Gesellschaft oder auch der Integration.

Deutschland ist von 13 förderwürdigen Kooperationsräumen (EuroRegionen) eingerahmt. In den Bundesländern ohne EU-Außengrenze wird dieses Unterprogramm natürlich mangels fehlenden Fördergebiets (Euroregion) nur kurz gestreift.

INTERREG IVB und C – Transnationale und Interregionale Zusammenarbeit

Auch Projektträger, die in keiner unmittelbaren Euroregion agieren (und somit keinen Zugang zu INTERREG IVA haben), können sich an den Ausschreibungen in den mit erheblichen Finanzmitteln ausgestatteten INTERREG IVB und INTERREG IVC-Programmen beteiligen.

Im Seminar zeigen wir Ihnen die inhaltlichen Schwerpunkte sowie welche Termine und Konditionen einzuhalten sind.

Seminarinhalte:

- Vorstellung der Förderphilosophie von INTERREG
- Was lässt sich aus INTERREG besonders gut fördern?
- Vorstellung der drei Ebenen des Programms (A/B/C), der aktuellen Ausschreibungen (Calls), Fristen und Fördersummen
- Vorstellung eines INTERREG-Beispielantrages



Zielgruppe:

Projektverantwortliche aus Organisationen und Kommunen, die einen kompletten Überblick über Möglichkeiten der Förderung transnationaler Projekte aus diesem weitgehend unbekanntem Förderprogramm erhalten möchten.

Ablauf

| | |
|-----------|---|
| 9.00 | Anreise, Registrierung |
| 9.30 | Intro <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorstellung der TN und von EuroConsults • Grundanliegen von ETZ - INTERREG • Drei Worte zur Entstehung des Programms • Strukturfonds und deren Bedeutung für Ihre Region • Inhaltliche Schwerpunkte der Förderphase 2007 - 2013 |
| ca. 10.45 | Kaffeepause |
| ca. 11.00 | Das INTERREG IV C - Programm <ul style="list-style-type: none"> • Förderregion, Fördergegenstand, Förderbereiche, Projekttypen • Aktuelle Calls, Förderhöhen und Voraussetzungen für die Teilnahme • bestPractice-Beispiele aus den vergangenen Jahren Das INTERREG IV B - Programm <ul style="list-style-type: none"> • Förderregionen, Fördergegenstand, Förderbereiche, Projekttypen • Aktuelle Calls, Förderhöhen und Voraussetzungen für die Teilnahme • bestPractice-Beispiele aus den vergangenen Jahren |
| ca. 12.30 | Mittagspause (mit kleinem Mittagssnack) |
| ca. 13.00 | Das INTERREG IV A - Programm <ul style="list-style-type: none"> • Förderregionen, Fördergegenstand, Förderbereiche, Projekttypen • Aktuelle Calls, Förderhöhen und Voraussetzungen für die Teilnahme • bestPractice-Beispiele aus den vergangenen Jahren INTERREG-Beispielantrag <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Vorstellung eines realistischen INTERREG-Antrages |
| ca. 15.30 | Ende des Seminartages |

Anmeldung online unter:
www.euroconsults.eu/interreg

Preis:
 145 Euro (inkl. MwSt.)
 145 Euro (exkl. MwSt.)

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

